

# Stand Beurteilung im 1. Zyklus

**Beurteilung.** Die Erprobung der neuen Beurteilung im 1. Zyklus in den Modellschulen während der beiden Schuljahre 2018/19 und 2019/20 ist abgeschlossen. Die Ergebnisse und Erkenntnisse – festgehalten im Schlussbericht – wurden am 23. September 2020 mit dem fachlichen Beirat besprochen. Der Beirat mit Vertretungen aus Politik und Verbänden befürwortete aufgrund der Ergebnisse eine flächendeckende Einführung der neuen Beurteilung im 1. Zyklus.

## Ablauf der Erprobung

Während der Erprobung konnten die Schulen mit einer vom Volksschulamt vorgeschlagenen Planungsvorlage im LehrerOffice oder einer eigens entwickelten Vorlage ihren Unterricht planen, durchführen und die Ergebnisse der Kinder beurteilen. Neu war auch, dass am Ende der 1. Klasse der Primarschule wie im Kindergarten eine Bestätigung für den Schulbesuch ausgestellt wurde. Die Leistungen in Mathematik, Deutsch (inklusive Mensch, Natur, Gesellschaft) wurden am Ende der 2. Klasse in einer Viererskala mit Prädikaten beurteilt im Zeugnis, ebenso das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten. Der Zeitpunkt für die Standortgespräche konnte frei gewählt und entsprechend den Bedürfnissen angepasst werden.

## Ergebnisse und Erkenntnisse

Es hat sich bewährt, dass die Schulen ein gemeinsames Planungsinstrument innerhalb des 1. Zyklus wählten und während des ganzen Schuljahres die Förderung entsprechend der Entwicklungs- und Lernstände der Kinder planten, durchführten und beurteilten. Im Standortgespräch mit den Eltern und, je nach Situation auch mit dem Kind, wurden die Ergebnisse besprochen und die wichtigsten Gesprächspunkte in einem Kurzprotokoll festgehalten. Damit war die Transparenz für alle Beteiligten gewährleistet. Für die Leistungsbewertung im Zeugnis am Ende der 2. Klasse war für die Mehrheit eine Trennung von Deutsch und Mensch, Natur, Gesellschaft eine Option. Die Viererskala mit den Prädikaten «über-



Die flächendeckende Einführung der neuen Beurteilungsform im 1. Zyklus wird auf das Schuljahr 2022/23 geplant. Foto: VSA.

troffen», «teilweise übertroffen», «erreicht» sowie «teilweise erreicht» fand bei der Mehrheit weniger Akzeptanz. Auch die Beurteilung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens wurde kritisch hinterfragt.

## Planung flächendeckende Einführung

Für die flächendeckende Einführung werden aufgrund der Ergebnisse die Dokumente angepasst und im LehrerOffice implementiert. Es hat sich gezeigt, dass konsequenterweise die überfachlichen Kompetenzen mitberücksichtigt werden müssen. Das Arbeits-, Lern-, und Sozialverhalten in der bekannten Form wird im 1. Zyklus abgelöst.

## Neuerungen

Die neue Beurteilung wird über den ganzen 1. Zyklus gedacht und entsprechend dem Lehrplanverständnis auf die Grundkompetenzen des 2. Zyklus abgestimmt. Eine Leistungsbewertung im Zeugnis wird in den Fachbereichen Mathematik und Deutsch am Ende der 2. Klasse der Primarschule ausgestellt. Diese Bewertung erfolgt in einer Dreierskala mit den Prädikaten «teilweise übertroffen», «erreicht» sowie «teilweise erreicht». Im Kindergarten und der 1. Klasse der Primarschule wird am Ende des Schuljahres ein Zeugnis ausgestellt, das den Schulbesuch

bestätigt und die Absenzen und das Datum des Standortgesprächs festhält. Jährlich findet ein Standortgespräch statt, welches im Zeitraum von November bis Mitte Mai durchgeführt werden muss. Die wichtigsten Gesprächspunkte respektive Abmachungen sowie Einschätzungen zu den überfachlichen Kompetenzen werden im Kurzprotokoll festgehalten. In der 3. Klasse der Primarschule werden neu die Leistungen in den Fachbereichen Deutsch, Mathematik und Mensch, Natur, Gesellschaft einzeln ausgewiesen.

## Es ist geplant

Im Juni 2021 werden die Schulleitungen bezüglich der neuen Beurteilung im 1. Zyklus und die Neuerungen informiert. Für die Lehrpersonen des 1. Zyklus folgt dann die Weiterbildung zum Thema «Beurteilen» ab Schuljahr 2021/22. Diese wird vom Institut Weiterbildung und Beratung der PH FHNW angeboten und durchgeführt. Eine flächendeckende Einführung ist auf das Schuljahr 2022/23 geplant. Die bis dahin verbleibende Zeit wird genutzt, um die anstehenden Themen zu bearbeiten und das Laufbahnreglement anzupassen.

Volksschulamt